

# A N G E W A N D T E C H E M I E

47. JAHRGANG. S. 277-300 \* INHALTSVERZEICHNIS: SIEHE ANZEIGENTEIL S. 233 \* 12. MAI 1934, NR. 19

## 47. HAUPTVERSAMMLUNG DES VEREINS DEUTSCHER CHEMIKER

VERBUNDEN MIT

### ACHEMIA VII

AUSSTELLUNG FÜR CHEMISCHES APPARATEWESEN

IN KÖLN AM RHEIN, VOM 22.-26. MAI 1934

#### E H R E N A U S S C H U S S

Staatsrat Börger, Treuhänder der Arbeit, Köln.  
Geheimrat Brecht, Rhein. Braunkohlensyndikat Köln.  
Reg.-Präsident Diels, Köln.  
Dipl.-Ing. Dörr, M. d. R., Gauleitung der NSDAP., Köln.  
Geh. Regierungsrat Prof. Dr. C. Duisberg, Leverkusen.  
Prof. Dr. Geldmacher, Rektor der Universität Köln.  
Staatsrat Grohé, Gauleiter Köln-Aachen der NSDAP., Köln.  
Kommerzienrat Lindgens, Köln.  
Polizei-Präsident Lingens, Köln.  
Freiherr von Lüninck, Oberpräsident der Rheinprovinz, Koblenz.

Prof. Dr. Pfeiffer, Prorektor der Universität Bonn.  
Oberbürgermeister Dr. Riesen, Köln.  
Prof. Dr. P. Röntgen, Rektor der Techn. Hochschule, Aachen.  
Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Schenck, Vorsitzender d. Bunsengesellschaft für angewandte physikalische Chemie, Münster (Westf.).  
Freiherr Kurt von Schröder, Präsident der Industrie- und Handelskammer, Köln.  
Oberbürgermeister Wittgen, Koblenz.

#### O R T S A U S S C H U S S

Dr. A. Baader.  
Dr. M. Bachmann.  
Dr. O. Dressel.  
F. Ebel, Bürgermeister.  
Dr. Fr. Eulenstein.

Dr. H. Fincke.  
A. Garben, Führer der Deutschen Studentenschaft Köln.  
Dr. F. A. Henglein.  
Dr. H. Kühne.

Dr. E. Leonhardt.  
Dr. P. Müller.  
Dr. H. Oehme.  
Dr. Fr. Paschke.  
Dr. W. Rathmann.

Dr. W. Schieber.  
Dr. Fr. Stauf.  
Dr. Fr. Thiel.  
Dipl.-Ing. Fr. Vorster.  
Dr. J. Wagner.

#### D A M E N A U S S C H U S S

Frau Baader.  
Frl. H. Bauer.  
Frau Briesewitz.  
Frau Darapsky.  
Frau Fincke.

Frl. L. Gartenschläger.  
Frau Großmann.  
Frau Henglein.  
Frau Hertel.  
Frau Keil.

Frau Kühne.  
Frau Padberg.  
Frau Pfeiffer.  
Frau Rathmann.  
Frau Schieber.

Frau Schmidt.  
Frau Schreiner.  
Frau Schubert.  
Frau Thiel.  
Frau Wintgen.  
Frl. I. Würth.

## ALLGEMEINE TAGESORDNUNG

Sämtliche Veranstaltungen fangen pünktlich an.

Sie finden, soweit nicht anders angegeben, in den Gebäuden des Messegeländes statt (zwischen Deutzer Bahnhof u. Rhein).

#### DIENSTAG, 22. MAI.

9 Uhr: Sitzung des KLEINEN RATES (VORSTAND)  
14.30 Uhr: VORSTANDSSITZUNG. Besprechung der VORSTÄNDE SAMTLICHER FACHGRUPPEN SOWIE ANGEGLIEDERTEN VEREINE im Kölner Saal.

15 Uhr: Sitzung des GROSSEN RATES (VORSTANDSRATS) im kleinen Kongreß-Saal (Eingang Messehof).

20 Uhr: BEGRÜSSUNGSABEND in der Großen Halle.

(Dunkler Anzug.) Ansprachen, umrahmt von Orgelspiel (Prof. Bachem) und Darbietungen der Männergesangvereine der I. G.-Werke Leverkusen, Troisdorf, Dormagen.

Anschließend: Geselliges Beisammensein im Rhein-Restaurant (1 Minute Entfernung).

**MITTWOCH, 23. MAI.**

9 Uhr: ALLGEMEINE SITZUNG in der Großen Halle mit Damen.

Ehrungen.

**VORTRÄGE:**

1. Prof. Dr. Kallen, o. Professor der Geschichte an der Universität Köln: „Der Niederrhein im Wandel der Zeit.“

10 Uhr: 2. Prof. Dr. Friedrich, o. Professor für Menschenführung an der Bergakademie Clausthal: „Deutsches Führertum im Betrieb.“

11 Uhr: 3. Dr. Ley sieffer, Direktor der Rhein-Westfäl. Sprengstoff-A. G., Troisdorf: „Kunststoffe aus deutschen Rohmaterialien und ihre Verwendung.“

Anschließend

12.15 Uhr: MITGLIEDERVERSAMMLUNG.

Ab 13.30 Uhr: Mittagessen im Rhein-Restaurant. Neben der reichhaltigen Tageskarte Gedeck zu RM. 0,80, 1,30 und 1,80. (Zu gleicher Zeit auch am Donnerstag und Freitag.)

15 Uhr: ZUSAMMENFASENDE FACHVORTRÄGE im Messehof.

20.15 Uhr: FAHRT AUF RHEINDAMPFERN mit Dom- und Uferbeleuchtung. *Rheinischer Abend mit Tanz an Bord.* (Straßenanzug.)

(Die Dampferfahrt ist von der I. G. Farbenindustrie gestiftet.)

**DONNERSTAG, 24. MAI.**

9—13.30 u. 15—18 Uhr: FACHGRUPPENSITZUNGEN im Staatenhaus.

17 Uhr: KONZERT im Freien am Springbrunnen des Messegeländes (gestiftet von der Firma Carl Canzler G. m. b. H., Düren/Rhld., Kupfer- und Aluminiumschmiede, Apparate- u. Maschinenbau). Ausgeführt vom Westdeutschen Kammerorchester (Leitung W. Keiper).

**DAMENPROGRAMM****DIENSTAG, 22. MAI.**

20 Uhr: BEGRÜSSUNGSABEND in der Großen Halle. (Siehe allgemeine Tagesordnung.)

**MITTWOCH, 23. MAI.**

9 Uhr: ALLGEMEINE SITZUNG. (Vorträge auch für Damen, siehe allgemeine Tagesordnung.)

14 Uhr: FAHRT INS BERGISCHE LAND auf Einladung der I. G. Farbenindustrie. Besichtigung des I.-Gutes Groß-Ledder mit sozialen Einrichtungen. Treffpunkt am Parkplatz des Messegeländes zwischen Bahndamm und Südseite der Messehallen (Messeplatz).

20.15 Uhr: FAHRT AUF RHEINDAMPFERN (siehe allgemeine Tagesordnung).

**DONNERSTAG, 24. MAI. FREITAG, 25. MAI.**

9—12 Uhr: BESICHTIGUNG der Fa. Gebr. Stollwerck A.-G. (Teilnehmerzahl auf 400, in Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen, beschränkt), Stadtrundfahrten; Besichtigung von Dom, Rathaus, Gürzenich,

20 Uhr: FESTKONZERT<sup>1)</sup> im Opernhaus. Leitung: Generalmusikdirektor Fritz Zaun. Werke: C. M. von Weber, Ouvertüre zu „Euryanthe“; Rich. Strauss, „Don Juan“, Symphonische Dichtung; Rudi Stephan, Musik in einem Satz; Anton Bruckner, „Te Deum“ für vier Solostimmen und Chor. Ende gegen 22½ Uhr.

Oder:

20 Uhr: VORSTELLUNG im Schauspielhaus: „Ein Kerl, der spekuliert“, Komödie von Dietrich Eckart. Ende gegen 22½ Uhr.

**FREITAG, 25. MAI.**

9—13.30 u. 15—18 Uhr: FACHGRUPPENSITZUNGEN im Staatenhaus.

10 Uhr: ZUSAMMENFASENDE FACHVORTRÄGE im Messehof.

18.30 Uhr: FESTVORSTELLUNG im Opernhaus: „Die Walküre“ von Richard Wagner. Leitung: Generalmusikdirektor Fritz Zaun. Neuinszenierung des Generalintendanten Alexander Spring. Ende gegen 23 Uhr.

Oder:

20 Uhr: FESTVORSTELLUNG im Schauspielhaus: „Jan Wellm“, Komödie von Paul Beyer. Ende gegen 22½ Uhr.

**SAMSTAG, 26. MAI.**

9 Uhr: SONDERZUGFAHRT NACH KOBLENZ. Gang zum DEUTSCHEN ECK. Ansprachen von Oberbürgermeister Wittgen, Koblenz, und von Staatsrat Börger, Köln, Treuhänder der Arbeit der Rheinprovinz.

Ab 14.30 Uhr: FUSSWANDERUNG oder AUTOFAHRT (gegen Bezahlung) nach Ehrenbreitstein.

18.30 Uhr: DAMPFERRÜCKFAHRT nach Köln, Ankunft gegen 22 Uhr. (Verbilligung des Tages durch Stiftung der Industrie.)

Ab 20 Uhr: Für die in Koblenz Zurückbleibenden: RHEINISCHER ABEND im Weindorf.

<sup>1)</sup> Zu den Festveranstaltungen wird dunkler oder Gesellschaftsanzug erbeten.

Kirchen St. Gereon und St. Maria im Kapitol, Wallraf-Richtartz-Museum, Rheinisches Museum, Schnütgen-Museum, Museum für Kunsthantwerk, Rautenstrauch-Joest-Museum.

**DONNERSTAG, 24. MAI.**

Ab 16 Uhr: TREFFEN AM PARKHAUS im Messegelände.

17 Uhr: KONZERT im Freien am Springbrunnen des Messegeländes (siehe allgemeine Tagesordnung).

20 Uhr: FESTKONZERT im Opernhaus oder Schauspiel nach Wahl.

**FREITAG, 25. MAI.**

20 Uhr: FESTVORSTELLUNG im Opernhaus oder im Schauspielhaus nach Wahl.

**SAMSTAG, 26. MAI.**

9 Uhr: FAHRT NACH KOBLENZ. (Siehe allgemeines Programm.)

# ACHEMA VII UND DECHEMA

## FREITAG, 18. MAI.

10 Uhr: Presseempfang und Vorbesichtigung.

12.30 Uhr: Feierliche Eröffnung der ACHEMA VII.

## MITTWOCH, 23. MAI.

16.30 Uhr: DECHEMA-HAUPTVERSAMMLUNG — Geschäftliche Sitzung.

## DONNERSTAG, 24. MAI.

9—13.30 Uhr: DECHEMA-HAUPTVERSAMMLUNG im Staatenhaus (wissenschaftliche Vorträge). Verhandlungsthema: „Forschungsstätten des chemischen Apparatewesens in Wissenschaft und Technik.“

15—18 Uhr: DEMONSTRATIONSVORTRÄGE über neue auf der ACHEMA VII ausgestellte Maschinen und Apparate.

## FREITAG, 25. MAI.

9—13.30 Uhr: Fortsetzung der Hauptversammlung der DECHEMA (wissenschaftliche Sitzung).

15—18 Uhr: Fortsetzung der Demonstrationsvorträge.

Die ACHEMA ist vom 19. Mai bis zum 27. Mai täglich von 9—19 Uhr geöffnet. Außerdem finden täglich statt: Vorführungen von Lehr- und Werkfilmen im Ausstellungskino der ACHEMA VII und Sachverständigenführungen. Programm und Termine hierzu werden auf dem Ausstellungsgelände bekanntgegeben.

## GESCHAFTSSTELLE, EMPFANGSSTELLE

### Geschäftsstelle.

Alle Zuschriften in Angelegenheit der Hauptversammlung vor der Tagung bis Donnerstag, 17. Mai, sind zu richten an die Geschäftsstelle des V. d. Ch., Berlin W 35, Potsdamer Str. 103 a, Fernspr. B 1, Kurfürst 0762, Telegrammadresse Chemikerverein Berlin; vom 19. Mai nach Köln, Domhotel, Fernspr. 220 821. Während der Tagung ab 22. Mai, 8 Uhr, in den Schaltern im Haupteingang zum Ausstellungsgelände.

### Empfangsstelle.

Die Empfangsstelle befindet sich im Kölner Verkehrsverein, gegenüber dem Hauptportal des Domes. Hier er-

halten die Teilnehmer: Auskünfte, Nachrichtenblatt Nr. 1 mit Teilnehmerverzeichnis, Fachgruppenprogramm, Abzeichen, Geschäftsbericht des Hauptvereins (nur für Mitglieder) und, soweit nicht bereits zugesandt, Stadtplan, Tagungsprogramm, Teilnehmerheft und Wohnungsnachweis; hier werden auch Vortrags-Tageskarten ausgegeben. Sie ist geöffnet am Montag, 21. Mai, von 12 Uhr ab, Dienstag, 22. Mai, und Mittwoch 23. Mai, jeweils von 7.30 Uhr bis 19 Uhr, Donnerstag, 24. Mai, 7.30 Uhr bis 10 Uhr. Von da ab werden die Aufgaben der Empfangsstelle von der Geschäftsstelle im Messehof erledigt.

Pressebüro befindet sich im Zwischengeschoß des Kongresshauses.

### Preis der Teilnehmerhefte.

Der Preis des Teilnehmerheftes beträgt:	
für Mitglieder	je RM. 10,— (ohne Koblenzfahrt)
u. ihre Angehörigen	je RM. 10,— (mit Sonderzug Köln—Koblenz)
dto.	je RM. 12,— (mit Sonderzug Köln—Koblenz)
dto.	je RM. 14,— (mit Sonderzug Köln—Koblenz und Dampferfahrt Koblenz—Köln)

Für stellunglose Mitglieder ermäßigen sich diese Preise um je RM. 5,—.

Für Nichtmitglieder und ihre Angehörigen erhöhen sich obige Preise um RM. 4,—.

Den Mitgliederpriis zahlen auch die Mitglieder der DECHEMA sowie der befreundeten Verbände, die in Verbindung mit der „ACHEMA“ tagen, ferner die Vertreter geladener Behörden und Vereine; als Angehörige eines Mitglieds gelten alle Personen, die den Haushalt mit ihm teilen, sowie sonstige nahe Verwandte, berufstätige Chemiker ausgenommen.

Mitglieder, die nur an einem einzigen Tage die Vorträge besuchen wollen, erhalten Vortrags-Tageskarten zum Preise von je RM. 4,—, die nur für den Tag gelten, für den sie gelöst sind. Der Preis dieser Karten für Nichtmitglieder beträgt RM. 6,—.

Wer an der Koblenzfahrt teilnehmen will, ohne im Besitz eines Teilnehmerheftes zu sein, erhält Sonderzugkarte zu RM. 2,— und, soweit Platz, Karten für die Dampferrückfahrt zu RM. 3,— in der Geschäftsstelle der Hauptversammlung.

Studierende, welche an sämtlichen Veranstaltungen teilnehmen wollen, zahlen den gleichen Betrag wie die Mit-

glieder. Studierende, die nur Vorträge besuchen wollen, erhalten Zutritt gegen Vorzeigung ihrer Studentenkarte, soweit Platz verfügbar und soweit die Sitzungen der Fachgruppen nicht nur für Mitglieder geöffnet sind.

Den Inhabern des Teilnehmerheftes stehen zu:

1. Alle Drucksachen der Hauptversammlung einschl. Plan von Köln.
2. Teilnehmerabzeichen.
3. Freier Eintritt in die ACHEMA und in die Vortragsversammlungen des V. d. Ch.
4. Eintritt zum Begrüßungsabend.
5. Dampferfahrt nebst Rheinischem Abend am Mittwoch, 23. Mai.
6. Ein Konzert- oder Theaterabend am Donnerstag oder Freitag, 24. oder 25. Mai.
7. Verbilligung der Fahrt auf den Städtischen Straßen- und Vorortbahnen und Omnibussen:  
RM. 1,50 für die ganze Zeit vom 22. bis 26. Mai  
RM. 0,50 für einzelne Tage..

Außerdem für die Damen:

- a) Fahrt ins Bergische Land am Mittwoch, 23. Mai, nachmittags,
- b) Stadtrundfahrt mit Führungen und Besichtigungen.

Ferner für die Teilnehmer an der Koblenzfahrt: Sonderzugfahrt Köln—Koblenz und gegebenenfalls Dampferfahrt Koblenz—Köln.

Im Falle unvorhergesehener Behinderung erfolgt bei rechtzeitiger Abmeldung Zurücknahme der bezahlten Teilnehmerhefte und Rückzahlung des Preises abzüglich RM. 2,— je Heft.

# FACHGRUPPENPROGRAMM

## A. Zusammenfassende Fachvorträge.

1. Prof. Dr. J. Egger, Leipzig: „Kinematographie in der Wissenschaft“ (mit Vorführungen). — 2. Prof. Dr. G. Sessous, Gießen: „Stand der Sojabohnenzüchtung in Deutschland und ihre Bedeutung für die Wirtschaft“. — 3. Prof. Dr. H. H. Franck, Berlin: „Technologische Aufgaben der Öl- und Fettchemie unter Berücksichtigung eines verstärkten einheimischen Olssaatenanbaus.“ — 4. Dr. K. Götz, Wuppertal-Elberfeld: „Die Entwicklung der Kunstseide und ihre Bedeutung für die nationale Wirtschaft.“ — 5. Prof. Dr. H. Stooff, Berlin: „Über Einheitsverfahren der physikalischen und chemischen Wasseruntersuchung.“ — 6. Dr. F. Tödt, Berlin: „Der Chemiker als berufener Korrosionsfachmann.“ — 7. Prof. Dr. L. Ubbelohde, Berlin: „Über den deutschen Mineralölwirtschaftsplan.“ — 8. Dr. W. Grab, Wuppertal-Vohwinkel: „Neuere Erkenntnisse über die physiologische Tätigkeit der Schilddrüse.“ — 9. Prof. Dr. Helferich, Leipzig: „Über den Wirkungsbereich glykosidspaltender Fermente.“ — 10. Dr. Mielenz, Reichsministerium für die Luftfahrt, Berlin: „Die Organisation des zivilen Luftschutzes.“ — 11. Dr. K. Stantien, Berlin: „Aufgaben des Chemikers im Luftschutz.“ — 12. Prof. Dr. H. Niklas, Weihenstephan: „Die Aufgaben der Agrikulturchemie im neuen Staat.“ — 13. Prof. Dr. A. Scheunert, Leipzig: „Vergleichende Untersuchung der physiologischen Wirkungen fortgesetzten Genusses von Nahrungsmitteln, die mit und ohne Handelsdünger gezogen sind.“ — 14. Dr. F. Alten, Berlin: „Der Stand der Bodenuntersuchung und ihr Wert für landwirtschaftliche Meliorationsmaßnahmen.“

Die mit einem Stern \* versehenen Vorträge gelten als Veranstaltung der einzelnen Fachgruppen und sind in deren Programmen nochmals aufgeführt. Sie finden aber in einer besonderen Reihe „Zusammenfassende Fachvorträge“ statt. Das Programm dieser Reihe ist oben zusammengestellt. Die in Klammern beigefügten Nummern beziehen sich auf diese Reihe.

## I. FACHGRUPPE FÜR ANALYTISCHE CHEMIE.

Verhandlungsthema: „Die Verwendung organischer Fällungsmittel in der analytischen Chemie.“

1. Dr. Hellmut Fischer, Berlin: „Dithizon als Reagens in der qualitativen und quantitativen Mikroanalyse.“ — 2. Prof. Dr. H. Funk, München: „Über die quantitative Bestimmung verschiedener Metalle mittels Anthranilsäure.“ — 3. Dr. P. Klinger, Essen: „Bestimmung des Zirkons mit Hilfe von Phenylarsinsäure.“ — 4. Dr. R. Berg, Königsberg: „Die analytische Verwendung des 1,8-Oxychinolins und seiner Derivate.“ — 5. Dr. R. Berg, Königsberg: „Über die metallkomplexbildende Eigenschaft des Thioglykolsäuren- $\beta$ -Aminonaphthalids (Thinalids) und seine analytische Verwendung.“ — 6. Dr. B. Wandrowsky, Berlin: „Organische Ausfällung — optische Bestimmung.“ — 7. Prof. Dr. Schleicher, Aachen: „Trennungsgänge in der qualitativen Mikroanalyse.“

## Einzelvorträge:

8. Dr. W. Düsing, Berlin: „Über eine Mikrobürette zur Bestimmung von Stoffmengen bis herab zu 0,2 g.“ — 9. Dr. K. W. Fröhlich, Schwäbisch-Gmünd: „Die quantitative Trennung von Silber, Gold und Platin mittels konzentrierter Schwefelsäure.“ — 10. Prof. Dr. J. Lindner, Innsbruck: „Mikro-Elementaranalyse mit maßanalytischer Bestimmung des Kohlenstoffes und Wasserstoffes.“

## II. FACHGRUPPE FÜR ANORGANISCHE CHEMIE.

1. Dr. F. Ebert, Breslau: „Neuere Ergebnisse der Röntgenchemie.“ — 2. Dr. U. Hoffmann, Berlin: „Kolloidchemische und röntgenographische Untersuchungen über Ton.“ — 3. Prof. Dr. G. F. Hüttig, Prag: „Die aktiven Zustände, welche bei dem Übergang eines Gemisches von Metalloxyden in die chemische Verbindung durchschritten werden.“ — 4. Dr. E. Wiberg, Karlsruhe-Rüppurr: „Über eine Spannungsreihe der Säuren und Basen (Aciditätspotentiale als quantitatives Maß der Acidität und Basizität).“ — 5. Dr. E. Hayek, Wien: „Über Löslichkeit von Hydroxyden in ihren Salzlösungen.“ — 7. Prof. Dr. W. A. Roth, Braunschweig: „Zur Thermochemie des Schwefels“ (meist nach Versuchen von H. Zeumer). — 8. Prof. Dr. W. Manchot, München: „Über die blaue Säure des Bleikammerprozesses“ (mit H. Hansen). — 9. Dr. W. Siecke, Frankfurt a. M.: „Verarbeitung von Schwefelwasserstoff auf Schwefelsäure nach dem Kontaktverfahren.“ — 10. Dr. R. Scholder, Halle: „Über die Spaltung des Hyposulfits.“ — 11. Prof. Dr. O. Ruff, Breslau: „Über ein neues Fluorid.“ — 12. Prof. Dr. W. Manchot, München: „Über Darstellung von reinen und definierten Ruthenium-carbonylen“ (mit W. I. Manchot). — 17. Dr. K. Gleu, Jena: „Eine neue Chemi-Luminescenz-Erscheinung.“ — 18. Dr. W. Kangro, Braunschweig: „Dissoziationsdrucke von wasserfreiem Eisenchlorid.“

13. \*Dr. F. Tödt, Berlin: „Der Chemiker als berufener Korrosionsfachmann“ (A, 6). — 14. Polizeimajor i. R. F. Freiherr von Meerscheidt-Hüllessem, Berlin: „Korrosionsfragen bei der Warmwasserversorgung.“ — 15. Dr. L. W. Haase, Berlin: „Das Kupfer und sein oxydischer Schutz.“ — 16. Reg.-Rat Dr. W. Wiederholt, Berlin: „Chemische und elektrochemische Oberflächenbehandlung von Aluminium.“

## III. FACHGRUPPE FÜR ORGANISCHE CHEMIE.

1. Prof. Dr. P. Pfeiffer, Bonn: „Zur Stereochemie tricyclischer Nebenvalenzringe.“ — 2. Prof. Dr. O. Diels, Kiel: „Über eine ‘Dien-Synthese’ des Hydrazobenzols und ihre Bedeutung für die Synthese von Pyrazolonen, Indolen und Chinolinen.“ — 3. Dr. W. Treibs, Freiburg i. Br.: „Autoxydation cyclischer ungesättigter Ketone.“ — 4. Dr. A. Schöberl, Würzburg: „Zur Kenntnis der alkalischen Spaltung von Disulfiden.“ — 5. Prof. Dr. H. Staudinger, Freiburg: „Über die Konstitution der Cellulose.“ — 6. K. Alder, Kiel: „Die thermische Polymerisation des Cyclopentadiens.“ (Nach Untersuchungen von K. Alder u. G. Stein.) — 7. Dr. H. Brockmann, Heidelberg: „Die Konstitution des  $\beta$ -Carotins.“ — 8. \*Prof. Dr. Helferich, Leipzig: „Über den Wirkungsbereich glykosidspalten-

der Fermente“ (A, 9). — 9. Dr. A. Hesse, München: „Über die technische Verwendung von Enzymen.“ — 10. Dr. R. Weidenhagen, Berlin: „Über die Anreicherung von  $\beta$ - $b$ -Fructosidase (Invertase) aus untergäriger Hefe.“ — II. Prof. Dr. K. Freudenberg, Heidelberg: „Beiträge zur Chemie der Stärke und anderer Polysaccharide.“ — 12. Prof. Dr. J. v. Braun, Frankfurt a. M.: „Amid- und Imidchloride, ihre Umformungen und synthetischen Verwendungen.“ (Zusammenfassender Vortrag.) — 14. Prof. Dr. H. Schmalfuß, Hamburg: „Licht- und Wärmeempfindlichkeit der Fette und ihrer Bausteine in ihrer Bedeutung für Wirtschaft und Leben.“ — 15. Dr. K. H. Słotta, Breslau: „Halbmikro-Verbrennung nach dem Kontaktverfahren.“ — 16. Dr. G. Schiemann, Hannover: „Inhaltsstoffe von Curcuma zedoaria (Temoelawak).“ — 17. Prof. Dr. H. Wienhaus, Leipzig: „Ein neues Menthyl- und zugleich Furanderivat aus dem Pfefferminzöl“. — 18. Prof. Dr. C. Schöpf, Darmstadt: „Die Biosynthese der Naturstoffe und ihre Nachahmung in Synthesen unter physiologischen Bedingungen.“ — 19. Prof. Dr. K. Bräss, Prag: „Über die Aufnahme von Anthrachinonderivaten durch Baumwollcellulose.“

#### IV. FACHGRUPPE FÜR MEDIZINISCH-PHARMAZEUTISCHE CHEMIE.

1. Dr. Wagner, Höchst: „Bedeutung und Anwendung der Kinematographie in der Medizin.“ — 2. Dr. F. Mietzsch, Wuppertal-Elberfeld: „Gegen Malaria wirksame Acridinverbindungen.“ — 3. \*Dr. W. Grab, Wuppertal-Vohwinkel: „Neuere Erkenntnisse über die physiologische Tätigkeit der Schilddrüse“ (A, 8). — 4. Dr. K. Lohmann, Heidelberg: „Über den Chemismus der Muskelkontraktion.“

#### V. FACHGRUPPE FÜR GESCHICHTE DER CHEMIE.

1. Dr. K. Würth, Leverkusen: „Beiträge zur Geschichte der chemischen Technik auf Grund von Funden in Köln.“ — 2. P. Diergart, Bonn: „Begründung der Bonner Chemie durch Ferdinand Wurzer um 1790.“ (Vorlagen.) — 3. Dr. O. Vogel, Düsseldorf: „Zur Geschichte der deutschen Schwefelsäure-Industrie.“ — 4. Prof. R. Wiederlich, Oldenburg: „Zur Geschichte des Lazursteins.“ — 5. Prof. J. Ruská, Berlin: „Alchemie im Zeitalter Dantes.“

#### VI. FACHGRUPPE FÜR BRENNSTOFF- UND MINERALÖL-CHEMIE.

A. Besichtigungsfahrt nach den Braunkohlenanlagen Fischbach und Fortuna (auf Einladung des Rheinischen Braunkohle-Syndikates in Köln). Hier werden die Vorträge 1 und 2 stattfinden.

B. Hauptverhandlungsthema: „Chemie und Technologie der Braunkohle.“

1. Prof. Dr. Fliegel, Berlin: „Die Verbreitung und Entstehung der Braunkohlenformation am Niederrhein.“ — 2. Direktor Weiß, Köln: „Aus dem Verwendungsgebiet des rheinischen Braunkohlenbriketts.“ — 3. Prof. Dr. Agde, Darmstadt: „Die Kolloidstruktur der Braunkohlen und deren technische Bedeutung“ (nach Versuchen mit Dr. Hubertus und Dr. Götz). — 4. Dipl.-Ing. K. Haering, Köln: „Wasserbestimmungen in der Braunkohle.“ — 5. Dr. O. Werner, Freiberg (Sa.): „Druck- und Temperaturuntersuchungen an Braunkohlenbrikettpressen und deren Auswirkung auf die Brikettagenschaften.“ — 6. Prof. Dr. H. Steinbrecher, Freiberg (Sa.): „Neue Er-

kenntnisse über die Abhängigkeit der Neigung des Kohlenstaubes zur Explosion von der Natur des Materials.“ — 7. Dr. A. Stadler, Prag: „Reindarstellung und Untersuchung der Fettsäuren aus böhmischem Montanwachs.“ — 8. Bergrat Th. Lichtenberger, Stuttgart: „Brennstoffvergasung in der Salzhenschmelze.“ — 9. Prof. Dr. R. Drawe, Berlin: „Die Erzeugung von Starkgas durch Vergasung fester Brennstoffe mit Sauerstoff.“ — 10. Dr. R. Hartner-Sebereich, Mülheim-Ruhr: „Über den Sauggasbetrieb schwerer Fahrzeuge, insbesondere über den Fahrzeugbetrieb mit einem neuen Braunkohlenbrikett-Gaserzeuger.“ — 11. Dr. Th. Bahr, Mülheim-Ruhr: „Neue Beobachtungen zum Basenaustausch bei Braunkohlen.“ — 12. Dr. H. Küster, Mülheim-Ruhr: „Fortschritte in der Herstellung plastischer Massen aus Braunkohlen.“

#### C. Einzel-Vorträge.

13. Dr. K. Peters, Mülheim-Ruhr: „Untersuchungen über Oxydationsvorgänge an festen Brennstoffen.“ — 14. Dipl.-Ing. Lorenzen, Bochum, u. Dr. Bahr, Mülheim-Ruhr: „Fachbericht über den internationalen Chemie-Kongress in Madrid 1934, Fachgruppe Brennstoff.“ — 15. \*Prof. L. Ubbelohde, Berlin: „Über den deutschen Mineralöl-Wirtschaftsplan“ (A, 7). — 16. Prof. Agde und Dr. Hubertus, Darmstadt: „Die Kolloidstruktur der Steinkohlen und deren technische Bedeutung.“ — 17. Dr. F. L. Kühlwein, Bochum: „Chemische Kennzeichnung und mikroskopische Erkennung der Inkohlung.“ — 18. Dr. H. Winter, Bochum: „Die Anwendung der Röntgenstrahlen in der Steinkohlenpetrographie.“ — 19. Dr. H. Brückner, Karlsruhe: „Propan- und Butangas.“ — 20. Dr. H. Schildwächter, Dresden: „Über synthetische Schmieröle aus Kondensationsprodukten des Äthybens.“ — 21. Dr. H. Koch, Mülheim-Ruhr: „Über synthetische Schmieröle aus Kogasin (Kogasin = Synthetische Erdölprodukte aus Koblenoxyd und Wasserstoff).“ — 22. Dr. Koetschau, Hamburg: „Extinktionskoeffizienten von Mineralschmierölen.“ — 23. Dr. C. Zerbé, Kiel: „Die Destillationsprodukte des Steinkohlenteerpeches.“ — 24. Dipl.-Ing. Widdecke, Berlin: „Die Gewinnung von Schmieröl, Paraffin und Asphalt aus deutschen Erdölrückständen.“

#### VII. FACHGRUPPE FÜR FETTCHEMIE.

Gemeinsame Sitzung mit der Wissenschaftlichen Zentralstelle für Öl- und Fettforschung (Wizöff).

1. \*Prof. Dr. G. Sessous, Gießen: „Stand der Sojabohnenzüchtung in Deutschland und ihre Bedeutung für die Wirtschaft“ (A, 2). — 7. \*Prof. Dr. H. H. Franck, Berlin: „Technologische Aufgaben der Öl- und Fettchemie unter Berücksichtigung eines verstärkten einheimischen Ölsaatenanbaus“ (A, 3). — 2. Prof. Dr. J. Scheiber, Leipzig: „Über die Ersatzmöglichkeit fetter trocknender Öle durch sonstige Filmbildner.“ — 8. K. Rietz, Berlin: „Aufgaben der Fettforschung im Arbeitsbereich der Wizöff und der internationalen Union zum Studium der Fettstoffe.“ — 9. Dr. H. Heller, Magdeburg: „Verwertung und Ausnutzung bestimmter einheimischer Fettstoffe.“ — 10. Dr. Marcus, Berlin: „Bedeutung der alten deutschen Kolonien als Rohstoffquellen für die deutsche Fettversorgung.“

Gemeinsame Sitzung mit der Fachgruppe für Chemie der Farben- und Textilindustrie:

3. Dr. H. Bertsch, Chemnitz: „Über die Wirkung kationaktiver Fettstoffe auf die pflanzliche Faser.“ — 4. Dr. W. Kling, Chemnitz: „Über ein Verfahren zur

quantitativen Bestimmung des Waschwertes mit Erläuterung desselben an Hand verschiedener neuartiger chemisch definierter Fetstoffe.“ — 5. Prof. Dr. W. Schrauth, Berlin: „Substantive und konstitutive Avivage.“ — 6. Dipl.-Ing. M. Münch, Krefeld: „Über Beständigkeiten und schutzkolloide Wirkung neuerer Textilhilfsmittel.“

Vergleiche weiterhin gemeinsame Sitzung mit der Fachgruppe für Chemie der Körperfarben und Anstrichstoffe Vortrag 6, 7 und 8.

### VIII. FACHGRUPPE FÜR CHEMIE DER KÖRPERFARBEN UND ANSTRICHSTOFFE.

Allgemeines Thema: „Anstrichforschung als Hilfsmittel für die Sachwerterhaltung.“

1. Prof. Dr. H. Wagner, Stuttgart: „Der Anteil der Pigmente an den Anstrichschäden.“ — 3. Dr. W. H. Drosté, Leverkusen: „Beitrag zur Streichfähigkeitsmessung.“

Gemeinsame Sitzung mit der Fachgruppe für Fettchemie:

6. Dr. K. Lins, Homberg: „Zur Kolloidchemie des Leinöls, des Leinölstandöls und anderer öiger Bindemittel der Praxis.“ — 7. Dr. A. Greth, Wiesbaden: „Über Pyro- und Hydro-abietinsäuren.“ — 8. Dr. E. Asser, Wandsbek: „Kann Deutschland seinen Harz- und Terpentinölbedarf selbst decken?“

### IX. FACHGRUPPE FÜR CHEMIE DER FARBEN- UND TEXTILINDUSTRIE.

1. Prof. Dr. P. Krais, Dresden: „Bericht über die Tätigkeit der Echtheitskommission.“ — 2. Dr. W. Weltzien, Krefeld: „Aktuelle Fragen der Kunstseide in Verarbeitung und Färberei.“ — 4. \*Dr. K. Götz, Wuppertal-Elberfeld: „Die Entwicklung der Kunstseide und ihre Bedeutung für die nationale Wirtschaft“ (A, 4). — 5. Dr. H. vom Hove, Freiburg: „Die Vorgänge bei der Einwirkung von Halogenen auf Wolle.“ — 6. Dr. H. Fink, Wolfen: „Reifebestimmung und Ultrafiltration von Viscose.“

Vergleiche weiterhin gemeinsame Sitzung mit der Fachgruppe für Fettchemie Vortrag 3, 4, 5 und 6.

### X. FACHGRUPPE FÜR PHOTOCHEMIE UND PHOTOGRAPHIE.

1. \*Prof. Dr. J. Eggert, Leipzig: „Kinematographie in der Wissenschaft“ (mit Vorführungen) (A, 1). — 2. Dr. P. Harteck, Hamburg: „Über den derzeitigen Stand der Photochemie.“ — 3. Dr. R. Wizinger, Bonn: „Physiko-chemische Probleme auf dem Gebiet der Beziehungen zwischen Konstitution und Farbe.“ — 4. Dr. A. Smakula, Göttingen: „Lichtabsorption und chemische Konstitution.“ — 5. Prof. Dr. W. Kuhn, Karlsruhe: „Stand der photochemischen Spaltung von Razematen.“ — 6. Prof. Dr. W. Kuhn und Dr. H. Martin, Karlsruhe (vorgetragen von Prof. W. Kuhn): „Photochemische Trennung von Isotopen.“ — 7. Dr. E. Merkel, Elberfeld: „Photochemie und optische Methoden in der neueren Vitamin-Forschung.“ — 8. Dr. K. Kieser, Beuel: „Ein Nachweis von Bromiden und Jodiden in thiosulfat- und sulfithaltigen photographischen Lösungen.“

### XI. FACHGRUPPE FÜR UNTERRICHTSFRAGEN UND WIRTSCHAFTSCHEMIE.

1. Prof. Dr. C. Kippenberger, Bonn: „Die technische Chemie an den Universitäten des Reichs.“ —

2. Dr. A. Sulfrian, Aachen: „Die Aktivierung der deutschen Handelsbilanz durch Verbreiterung der deutschen Rohstoffgrundlage.“ — 3. Dr. H. Tiedemann, Berlin: „Die Bedeutung von Reserveeinheiten und Pufferkapazitäten für die wirtschaftliche Durchführung kontinuierlicher chemischer Arbeitsprozesse.“ — 4. Dr. F. Frowein, Ludwigshafen: „Das Eisen in der deutschen Nationalwirtschaft.“ — 5. Dr. H. Barkholt, Paris: „Erhöhte Wirtschaftlichkeit durch Einführung mechanischer Öfen in die chemische Industrie.“ — 6. Dr. P. Schüler, Wiesbaden: „Die deutsche Gerbstoffwirtschaft.“

### XII. FACHGRUPPE FÜR GEWERBLICHEN RECHTSSCHUTZ.

1. Dr. W. R. Roederer, Berlin: „Die Grenzen der Patentfähigkeit chemischer Erfindungen im deutschen Recht.“ — 2. Patentanwalt Dr. A. Ullrich, Berlin: „Reichspatentamt und Reichsgericht.“

### XIII. FACHGRUPPE FÜR WASSERCHEMIE.

1. \*Prof. Dr. H. Stooff, Berlin: „Über Einheitsverfahren der physikalischen und chemischen Wasseruntersuchung“ (A, 5). — 2. Dr. L. Fresenius, Wiesbaden: „Gegenwärtige Probleme der Mineralwasserforschung.“ — 3. Dr. Hurdelbrink, Königsberg: „Aufbereitung des Oberflächenwassers in Königsberg i. Pr.“ — 4. Dr. W. Heckmann, Bochum: „Zur Frage der Enteisenung huminsaurer Wässer.“ — 5. Dr. L. W. Haase, Berlin: „Warmwasserkorrosionen und ihre Verhütung.“ — 6. Dr. Bärenfänger, Kiel: „Korrosionen im Meerwasser, verursacht durch niedere Lebewesen“ (Film). — 7. R. Stumper, Esch zur Alzette (Luxemburg): „Untersuchungen über die Carbonatausscheidung des Wassers.“ — 8. Dr. G. Ammer, Essen: „Chemische Kessel- und Wassersteinbeseitigung.“ — 9. Dr. Splitterber, Berlin: „Anforderungen an das Speisewasser für Hochdruck-Kesselanlagen und Überwachung der Wasseraufbereitung.“ — 10. Dr. A. Haendeler, Chemnitz: „Über die Umsetzung von Trinatriumphosphat mit Härtebildern in wässriger Lösung.“ — 11. Dr. H. Jung, Viersen: „Neue Wege und Möglichkeiten der chemischen Abwasserreinigung.“ — 12. Dr. F. Sierp und Dr. F. Fränsemeyer, Essen (vorgetragen von Dr. F. Sierp): „Der biologische Abbau von Phenol.“ — 13. Prof. Dr. R. Czerny, Berlin: „Neues zur Frage der Phenolbestimmung.“ — 14. Dr. Husmann, Zürich: „Reinigung von Abwässern aus Stärkefabriken.“ — 15. Dr. E. Nolte, Dipl.-Ing. H. J. Meyer, Dr. E. Fromke, Magdeburg (vorgetragen von Dipl.-Ing. H. J. Meyer): „Versuche zur Durchführung des Belebtschlammverfahrens bei gewerblichen Abwässern.“ — 16. Prof. Dr. R. Czerny, Berlin: „Kupferhaltige Abwässer, ihre Wirkung und ihr Nachweis im Vorfluter.“

Vgl. weiterhin gemeinsame Sitzung mit der Fachgruppe für gerichtliche, soziale und Lebensmittelchemie Vortrag 1 und 2.

### XIV. FACHGRUPPE FÜR LANDWIRTSCHAFTSCHEMIE.

1. \*Prof. Dr. H. Niklas, Weihenstephan: „Die Aufgaben der Agrikulturchemie im neuen Staat“ (A, 12). — 2. \*Prof. Dr. A. Scheunert, Leipzig: „Vergleichende Untersuchung der physiologischen Wirkungen fortgesetzten Genusses von Nahrungsmitteln, die mit und ohne Handelsdünger gezogen sind“ (A, 13). — 3. \*Dr. F. Alten, Berlin: „Der Stand der Bodenuntersuchung

und ihr Wert für landwirtschaftliche Meliorationsmaßnahmen“ (A, 14). — 4. Dr. R. Thun, Kappeln: „Praktische Mitarbeit des Agrikulturchemikers in landwirtschaftlichen Versuchsringen.“ (9jährige Erfahrungen eines Versuchsrings-Laboratoriums.) — 5. Prof. Dr. F. Giesecke, Göttingen: „Die mechanische Bodenuntersuchung und ihr Wert für die Bodenbeurteilung.“ — 7. Prof. Dr. M. Trénel, Berlin: „Neue Anschauungen zur „Bodensäure“-Frage.“ — 8. Dr. L. Schmitt, Darmstadt: „Die volkswirtschaftliche Bedeutung der planmäßigen Untersuchung der Bodenreaktion.“ — 9. Dr. W. U. Behrens, Berlin: „Die Sicherung der Ertragsfähigkeit unserer Böden.“ — 10. Dr. W. Wöhlbier, Rostock: „Der Stand der Tierernährungslehre in Deutschland.“ — 11. Dr. A. Jacob, Berlin: „Die Bedeutung der mineralischen Zusammensetzung der Futtermittel für die Tierernährung.“ — 12. Dr. Dr. H. Claassen, Köln: „Über Futterhefe aus Holzzucker.“ — 13. Prof. Dr. O. Spengler, Berlin: „Liegt die Holzverzuckerung im Interesse der deutschen Volkswirtschaft?“ — 14. Reg.-Rat Dr. L. Seidler, Berlin: „Welche Aufgaben fallen dem Chemiker bei der Durchführung des Futtermittelgesetzes zu?“ — 15. Dr. C. Pfaff, Limburgerhof: „Einfluß der Düngung auf die Weizenqualität.“

#### XV. FACHGRUPPE FÜR GERICHTLICHE, SOZIALE UND LEBENSMITTELCHEMIE.

1. Dr. F. C. Gaißer, Stuttgart: „Die Mineralquellen in Bad Stuttgart-Cannstatt-Berg.“ — 2. Dr. F. C.

Gaißer, Stuttgart: „Neue Wege in der Quellforschung.“ — 3. Oberreg.-Rat Dr. E. Merres, Berlin: „Biologisch-dynamische Wirtschaftsweise und Lebensmittelgewinnung.“ — 4. Dr. E. Raub, Schwäbisch-Gmünd: „Die Entstehung des Geruchs und Geschmacks an Metallen.“ — 5. Oberreg.-Rat Dr. E. Merres, Berlin: „Die Beurteilung von Lebensmitteln, die mit Vitaminen, Hormonen und anderen wirksamen Stoffen versetzt sind, vom gesundheitlichen und gesetzgeberischen Standpunkt.“ — 6. Dr. J. Milczewsky, Stuttgart: „Die Stellung des öffentlichen Chemikers im neuen Reich.“ — 7. Dr. H. Berger, Wandsbek: „Unfall- und Gesundheitsschutz im dritten Reich.“

#### XVI. FACHGRUPPE FÜR LUFTSCHUTZ.

1. \*Dr. Mielenz, Reichsministerium für die Luftfahrt, Berlin: „Die Organisation des zivilen Luftschatzes“ (A, 10). — 2. \*Dr. K. Stantien, Berlin: „Aufgaben des Chemikers im Luftschatz“ (A, 11). — 4. Dr. R. Lepsius, Berlin: „Die chemischen Grundlagen des Feuerschutzes und seine nationalwirtschaftliche Bedeutung.“ (Vortrag mit Film, Lichtbildern, Experimenten und Demonstrationen.) — 5. Prof. Dr. H. Remy, Hamburg: „Absorptionseigentümlichkeiten von Salzsäurenebeln.“ — 6. Dr. H. Stoltzenberg, Hamburg: „Neue Gesichtspunkte im Atemfilter- und Schwebstofffilterbau.“ — 7. Dr. G. Stampe, Lübeck: „Gaswolken, ihr Verhalten und ihre Erkennung.“

## DECHEMA, Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen E.V.

Donnerstag, den 24. Mai, 9—13<sup>30</sup> Uhr,

1. Prof. Dr. A. Eucken, Göttingen: „Die Forschung auf dem Gebiete des chemischen Apparatebaues.“ — 2. Prof. Dr. A. Gramberg, Frankfurt a. M.: „Die Forschung auf dem Gebiete des chemischen Apparatebaues, unter besonderer Berücksichtigung seiner Erfahrungen in Nordamerika.“ — 3. Prof. Dr. Kirschbaum, Karlsruhe: „Derzeitige Einrichtungen und Arbeiten des Apparatebau-Laboratoriums der Technischen Hochschule Karlsruhe.“ — 4. Prof. Dr. Koeniger, Berlin: „Das Forschungsinstitut für Kältetechnik und Trockentechnik an der Technischen Hochschule Berlin.“ — 5. Dr. J. Spangler, Frankfurt a. M.: „Wärmeübertragende Flüssigkeiten im chemischen Apparatebau.“ — 6. Dr. S. Kießkalt, Frankfurt a. M.: „Die technische Trockengeschwindigkeit und ihre Steigerung durch das Pulsationsverfahren.“ — 7. Dr. R. Hanel, Frankfurt a. M.: „Neuere Forschungsergebnisse auf dem Ge-

Freitag, den 25. Mai, 9—13<sup>30</sup> Uhr:

biete der Chrom-Nickellegierungen und ihre praktische Anwendung in der chemischen Industrie.“ — 8. Dr. K. Roesch, Remscheid: „Verschleißfeste Stähle im chemischen Apparatebau.“ — 9. Dr. Th. Frantz, Jena: „Über die Entwicklung einer Schwefelsäurekonzentration aus Dioxsil (Quarzgut) als Ergebnis wissenschaftlicher und technischer Forschungsarbeit.“ — 10. Dr. F. Kästner, Tannendorf: „Die neuesten Ergebnisse der Röntgenforschung auf dem Gebiete der Keramik unter besonderer Berücksichtigung der feuerfesten und säurefesten Erzeugnisse im chemischen Apparatebau.“ — 11. Dipl.-Ing. A. Herr, Berlin: „Fortschritte in der technischen Röntgenprüfung unter besonderer Berücksichtigung des chemischen Apparatewesens.“ — 12. Dr. A. Engelhardt, Frankfurt a. M.: „Neuere Adsorptionstechnik bei Gewinnungs- und Raffinationsprozessen.“

## Verband selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands E.V.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG am Donnerstag, dem 24. Mai, 17<sup>00</sup> Uhr, Messehof, Weinsalon.

## Verein deutscher Chemikerinnen.

ZUSAMMENKUNFT am Freitag, dem 25. Mai, 15<sup>00</sup> Uhr, Messehof, Konferenzzimmer, zwischen Raum III und IV.

## Brennkrafttechnische Gesellschaft.

SONDERTAGUNG am Freitag, dem 25. Mai, 9<sup>30</sup> Uhr, Messehof, Raum XI.

(Vgl. „Angewandte“, Seite 260, Heft 17.)

# ZEITPLAN FÜR DIE FACHGRUPPENSITZUNGEN

Anmerkung: Die in Klammern gesetzten Nummern beziehen sich auf die Zusammensetzung der Fachgruppenvorträge Seite 280 u. ff.

Fachgruppe	A	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
	Zusammenfassende Fachvorträge	Analytische Chemie	Anorganische Chemie	Organische Chemie	Med.-pharmaz. Chemie	Geschichte der Chemie	Brennstoff- und Mineralölchemie	Fettchemie	Chemie der Körperfarben u. Anstrichstoffe	
<b>Hörsaal</b>	Messehof, Große Halle	Messehof, Raum IX	Messehof, Raum III	Messehof, Raum V	Messehof, Raum VI	Messehof, Raum XI	Messehof, Raum III	Messehof, Raum IV		
<b>Mittwoch nachmittag 23. Mai</b>	15 <sup>10</sup> Eggert (1) 15 <sup>15</sup> Sessous (2) 16 <sup>30</sup> Franck (3) 17 <sup>00</sup> Goetze (4) 17 <sup>45</sup> Tödt (6)									
<b>Donnerstag vormittag 24. Mai</b>	9 <sup>00</sup> Fischer (1) 9 <sup>30</sup> Funk (2) 10 <sup>00</sup> Klinger (3) 10 <sup>30</sup> Berg (4) 10 <sup>45</sup> Berg (5) 11 <sup>15</sup> Wandrowsky (6) 11 <sup>30</sup> Schleicher (7) 11 <sup>45</sup> Düsing (8) 12 <sup>15</sup> Fröhlich (9) 12 <sup>30</sup> Lindner (10)				11 <sup>00</sup> Würtz (1) 11 <sup>45</sup> Diegert (2) 12 <sup>00</sup> Vogel (3) 12 <sup>45</sup> Wiederlich (4) 12 <sup>45</sup> Ruska (5)	8 <sup>50</sup> Geschäftliches 9 <sup>00</sup> Kling (4) 10 <sup>05</sup> Schrauth (5) 10 <sup>30</sup> München (6) 10 <sup>35</sup> —12 <sup>30</sup> Greth (7) 11 <sup>15</sup> Asper (8)	9 <sup>00</sup> Beritsch (3) 9 <sup>45</sup> Haerling (4) 10 <sup>15</sup> Werner (5) 10 <sup>30</sup> Steinbrecher (6) 11 <sup>30</sup> Stadler (7) 11 <sup>45</sup> Lichtenberger (8) 12 <sup>30</sup> Drawe (9)	8 <sup>45</sup> Geschäftliches 9 <sup>00</sup> Droste (3) 10 <sup>05</sup> Linz (6) 11 <sup>30</sup> Greth (7) 11 <sup>15</sup> Asper (8)		
<b>Donnerstag nachmittag 24. Mai</b>	14 <sup>30</sup> Ebert (1) 15 <sup>15</sup> Hoffmann (2) 15 <sup>45</sup> Hüttig (3) 16 <sup>10</sup> Wilberg (4) 16 <sup>45</sup> Hayek (5) 17 <sup>15</sup> Roth (7) 17 <sup>45</sup> Gieu (17) 18 <sup>00</sup> Kangro (18)	14 <sup>30</sup> Broermann (7) 14 <sup>45</sup> Pfeiffer (1) 15 <sup>20</sup> Diels (2) 15 <sup>40</sup> Treibs (3) 16 <sup>10</sup> Schöbel (4) 16 <sup>25</sup> Staudinger (5) 17 <sup>00</sup> Schlemann (16) 17 <sup>15</sup> Alder (6)	15 <sup>00</sup> Wagner (1) 15 <sup>40</sup> Meitzsch (2) 16 <sup>05</sup> Lohmann (4)	14 <sup>30</sup> Hartner- Seberich (10) 15 <sup>00</sup> Bahr (11) 15 <sup>35</sup> Küster (12) 16 <sup>05</sup> Peters (13) 16 <sup>25</sup> Bahr-Lorenzen (14) 16 <sup>55</sup> Hubertus (16) 17 <sup>40</sup> Kühlein (17)	14 <sup>30</sup> Geschäftliches 15 <sup>00</sup> Bahr (11) 15 <sup>35</sup> Küster (12) 16 <sup>05</sup> Peters (13) 16 <sup>25</sup> Bahr-Lorenzen (14) 16 <sup>55</sup> Hubertus (16) 17 <sup>40</sup> Kühlein (17)	<b>Messehof, Raum II (Gemeinsam mit d. Wirtschaft)</b>				
<b>Freitag vormittag 25. Mai</b>	8 <sup>30</sup> Übelslohde (7) 9 <sup>05</sup> Stooff (5) 9 <sup>15</sup> Grab (8) 10 <sup>00</sup> Hellerich (9) 10 <sup>30</sup> Mielanz (10) 11 <sup>00</sup> Stantien (11) 11 <sup>30</sup> Niklas (12) 12 <sup>00</sup> Scheunert (13) 12 <sup>45</sup> Alten (14)									
<b>Freitag nachmittag 25. Mai</b>		14 <sup>00</sup> Geschäftliches 14 <sup>30</sup> Marchot (8) 14 <sup>50</sup> Siecke (9) 15 <sup>15</sup> Scholder (10) 15 <sup>40</sup> Ruff (11) 16 <sup>00</sup> Marchot (12)	14 <sup>00</sup> Hesse (9) 15 <sup>10</sup> Weidenhagen (10) 15 <sup>25</sup> Freudenberg (11) 15 <sup>45</sup> v. Braun (12) 16 <sup>00</sup> Schmaluß (14) 16 <sup>40</sup> Slotte (15) 16 <sup>55</sup> Wienhaus (17) 17 <sup>15</sup> Bräss (19) 17 <sup>30</sup> Schöp (18)	14 <sup>30</sup> Wintter (18) 15 <sup>00</sup> Brückner (19) 15 <sup>15</sup> Schildwächter (20) 15 <sup>45</sup> Koch (21) 16 <sup>25</sup> Koetschau (22) 16 <sup>55</sup> Zerbe (23)						

